

Neu: Fachkraft für Metalltechnik mit IHK-Abschluß

In der letzten Ausgabe haben wir die Angebote Zerspanungsmechaniker/in sowie Industriemechaniker/in näher vorgestellt. Ergänzend dazu präsentieren wir unser neues Angebot ab 2023: Die **Fachkraft Metalltechnik in den Fachrichtungen Montage-technik oder Zerspanungstechnik**.

Diese anerkannte Vollausbildung mit IHK-Abschluß dauert 24 Monate und orientiert sich inhaltlich an den Berufen Zerspanungsmechaniker/in sowie Industriemechaniker/in, setzt aber hier primär auf die Umsetzung von konkreten Arbeitsaufträgen wie das Herstellen von Bauteilen oder Baugruppen, die Wartung von Maschinen und Betriebsmitteln, der Montage oder Demontage von Bauteilen oder Baugruppen.

Durch das leicht reduzierte Anforderungsniveau bietet sich damit ein nachgefragtes Berufsbild mit anerkanntem Abschluß für Menschen, die ihr künftiges Tätigkeitsfeld eher in der Auftragsumsetzung und routinemäßigen Arbeitsabläufen sehen.

Vorteilhaft sind in diesem Berufsbild Geschicklichkeit, eine gute Auge-Hand-Koordination, Sorgfalt und technisches Verständnis.

Teil der zweijährigen Qualifizierung ist auch eine mehrwöchige betriebliche Lernphase in einem Unternehmen.

Gute Integrationschancen bieten sich in Unternehmen nahezu aller industriellen Wirtschaftszweige.



Diese Umschulung startet erstmalig am 01.02.2023 im BFW Hamm.

Weitere Informationen finden Sie unter nebenstehendem QR-Code. Für Fragen rufen Sie uns gerne an:

Hartmut Jäker

Gruppenleiter Metall- und Elektro/
IT-Ausbildung

Telefon 0 2381 587-775

Fachkräftemangel: Engpassanalyse 2021 der Agentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit bewertet einmal jährlich die Fachkräftesituation auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland. Anhand von 6 statistischen Indikatoren wird dabei für alle Berufsgattungen bzw. Berufsgruppen ein Kennwert ermittelt, aus dem sich ein möglicher Engpass in dem Berufsfeld identifizieren lässt. Ein Punktwert von 2.0 bis 3.0 zählt als Engpaß.

Die Ergebnisse zusammengefasst:

Die Coronapandemie hat auf dem Arbeitsmarkt 2021 noch deutliche Spuren hinterlassen. Die Zahl der Berufe mit Engpässen hat nochmals zugenommen.



- Für das Jahr 2021 wurden insgesamt für 148 Berufsgattungen Engpässe erkannt.
- Die Hälfte davon sind Berufsgattungen auf Fachkräfteebene, je ein Viertel sind Spezialisten bzw. Experten.
- Engpässe zeigen sich vor allem im Bereich Pflege, in den medizinischen Berufen, in Bau- und Handwerksberufen sowie in den IT-Berufen.
- Die demografische Entwicklung lässt das inländische Erwerbspersonenpotential weiter deutlich schrumpfen, was mittelfristig zu einer steigenden Nachfrage nach Fachkräften führen dürfte.

Zu den bundesweit aktuellen Engpassberufen zählen u. a.:

- Pflegeberufe (2,8)
- Podologie (2,8)
- Hörakustik (2,3)
- Augenoptik (2,2)

Relevante Faktoren sind u. a. hier die Vakanzzeit offener Stellen sowie die Arbeitssuchenden-Stellen-Relation.

Maßnahmebezeichnung	Art	Dauer	Beginntermin	Folgetermin
Assessment				
Arbeitsmedizinische Begutachtung ¹⁾	Reha	3 Stunden	i. d. R. wöchentlich	
Psychologische Eignungsuntersuchung	Reha	1 Tag	i. d. R. wöchentlich	
Arbeitserprobung ²⁾	Reha	5 Tage	i. d. R. wöchentlich	
Fachpraktische Erprobung	AVGS-MAT	5 Tage	auf Anfrage	
Berufliches Orientierungsseminar	Reha	2 Wochen	nur DRV KBS	
Berufsfindung / Arbeitserprobung	Reha	2 Wochen	i. d. R. wöchentlich	
Berufsfindung / Arbeitserprobung für Teilnehmer mit psychischen Beeinträchtigungen	Reha	6 Wochen	auf Anfrage	
Vorbereitung				
Rehabilitationsvorbereitungslehrgang	Reha	3 Monate	02.11.2022	20.03.2023
Rehabilitationsvorbereitungstraining für Teilnehmer mit psychischen Beeinträchtigungen	Reha	3 Monate	02.11.2022	02.01.2023
Erweiterter Rehabilitationsvorbereitungslehrgang mit Sprachförderung Deutsch	Reha	3 Monate	02.01.2023	19.03.2023
NEU Rehabilitationsvorbereitungslehrgang für betr. Einzelumschulung	Reha	3 Monate	02.11.2022	20.03.2023
Stärkung der Grundkompetenzen/Ausbildungsvorbereitung mit individuellem Eintritt	FbW	3 Monate	02.11.2022	20.03.2023
Qualifizierung: Umschulung/Ausbildung mit anerkanntem Abschluss				
Kaufmännische Berufe				
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	19.06.2023
Industriekaufmann/Industriekauffrau	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	19.06.2023
Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	folgt
Kaufmann/ Kauffrau im E-Commerce	Reha / FbW	24 Monate	19.06.2023	folgt
Fachangestellter:er für Medien- und Informationsdienste, FR Medizinische Dokumentation	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	19.06.2023
IT und Elektrotechnik				
IT-System-Elektroniker/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	19.06.2023
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	Reha / FbW	28 Monate*	01.02.2023	19.06.2023
Metall-Berufe				
Industriemechaniker/in Einsatzgebiet Feingerätebau	Reha / FbW	28 Monate*	01.02.2023	19.06.2023
Zerspanungsmechaniker/in (Dreh- oder Fräsmaschinensysteme)	Reha / FbW	28 Monate*	01.02.2023	19.06.2023
NEU Fachkraft Metalltechnik, FR Montagetechnik oder Zerspanungstechnik	Reha	24 Monate	01.02.2023	19.06.2023
Gesundheitswesen				
Augenoptiker/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	folgt
Hörakustiker/in	Reha / FbW	24 Monate	19.06.2023	17.06.2024
Orthopädieschuhmacher/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	01.02.2024
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	01.02.2024
Masseur/in und med. Bademeister/in	Reha / FbW/ FG ³⁾	24 Monate	01.02.2023	01.02.2024
Podologe/in	Reha/ FbW/ FG ³⁾	24 Monate	01.02.2023	01.02.2024
Pflegefachassistent/in	Reha /FbW/MAGS ⁴⁾	12 Monate	01.02.2023	01.02.2024
Pflegefachmann/Pflegefachfrau	PfIAFinV /FbW	36 Monate	01.03.2023	01.09.2023
Berufe im Sozialwesen				
NEU Geprüfte Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) ⁵⁾	Reha	14 Monate	19.06.2023	folgt

¹⁾ AMB: keine preisverhandelte Maßnahme

²⁾ Arbeitserprobung: Nicht durch Agentur für Arbeit buchbar

³⁾ FG (Förderrichtlinie Gesundheitsfachberufe): schulgeldfreie schulische Ausbildung in Gesundheitsfachberufen (Erstausbildung)

⁴⁾ MAGS: Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Ausbildung für die Pflegefachassistenten im Zuständigkeitsbereich des

MAGS NRW

⁵⁾ GFAB: Vorab 4wöchige betriebliche Eignungsabklärung erforderlich!

* = Die Verkürzung der Regelumschulungszeit (28 Monate) auf 24 Monate kann in Absprache mit der IHK aufgrund besonderer Vorkenntnisse/Berufserfahrung des Umschülers erfolgen bzw. werden dreimonatige Vorschaltmaßnahmen angerechnet.



Industrie- und Handelskammer
in Dortmund



Handwerkskammer
Dortmund

Maßnahmebezeichnung	Art	Dauer	Beginntermin	Folgetermin
---------------------	-----	-------	--------------	-------------

Qualifizierung im Betrieb

Betriebliches Rehabilitations-Management	Reha	24 Monate	02.01.2023 ⁶	19.06.2023 ⁵
100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in NRW	Reha	je nach gewähltem Berufsbild	im Januar jeden Jahres	

Qualifizierung Kurzmaßnahmen

Betreuungskräfte/ Alltagsbegleiter/in	FbW / Selbstzahler	420 Stunden ges.	27.03.2023	folgt
Praxisanleiter in der Pflege	Selbstzahler / BS	3 Module je 100 St.	09.01.2023	folgt
Kaufmännisches Praxistraining (MAQ)	Reha	12 Monate	01.02.2023	19.06.2023
Metall (MAQ)	Reha	12 Monate	01.02.2023	19.06.2023
Elektronik (MAQ)	Reha	12 Monate	01.02.2023	19.06.2023
Gesundheitswesen (MAQ) (auf Anfrage)	Reha	12 Monate	auf Anfrage	
Sondertrainingsmaßnahme (Prüfungsvorbereitung etc.)	Selbstzahler	bis 3 Monate	auf Anfrage	

Integrationsmaßnahmen

Integrationsmaßnahme	Reha	9 Monate	Einstieg nach Absprache	
Integrationsmaßnahme für Menschen mit psychischer Behinderung	Reha	5 Monate (+6 optional)		

Anderer Leistungsanbieter §60 SGB IX (beat-nrw.de)

Eingangsverfahren	Reha	Einstieg individuell möglich		
Berufsbildungsbereich	Reha	Einstieg individuell möglich		

⁶) = Die Einstiegstermine der Betrieblichen Rehabilitation können je nach Berufsbild und Einstieg in den Kooperationsbetrieb variieren.

MAQ: Modulare Anpassungsqualifizierung

Reha: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gem. Sozialgesetzbuch IX

PfIAFinV: Pflegeberuffinanzierungsverordnung

Alle Angebote finden in Vollzeit statt.

AVGS-MAT: Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein - Maßnahme bei einem Träger

FbW: Förderung der beruflichen Weiterbildung/Bildungsgutschein

BS: Bildungsscheck



CERTQUA
Analysieren | Zertifizieren



Informationsveranstaltung Mittwochs-In

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat bieten wir jeweils ab 13:00 Uhr die Möglichkeit an, das Berufsförderungswerk Hamm persönlich kennenzulernen und Fragen an unsere Mitarbeiter zu stellen. Wir bitten um eine telefonische Anmeldung oder Mail.

Die Informationsveranstaltung dient der Beratung und Information und ersetzt keine Assessment-Maßnahme.

Die nächsten Termine:

07.09.2022	30.11.2022
21.09.2022	14.12.2022
05.10.2022	04.01.2023
19.10.2022	18.01.2023
16.11.2022	08.02.2023

ggf. als Online-Veranstaltung

Aktuelle Infos auf

www.bfw-hamm.de

**GESUNDHEITS-
SCHULE HAMM**

Westfälische
Pflegeschule
Hamm

Deutsche
Berufsförderungswerke
Bundesverband

beat-nrw.de
Berufsbildung ermöglichen. Wege in Arbeit. Teilhabe.

GRUPPE
JG

ifa Integrationsfachdienst

Die Berufsförderungswerk Hamm GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG-Gruppe).

Kontakt:

Sammelfax: 02381 587-829

Sammelfax: 02381 587 99-829

Zentrale Mail: aufnahme@bfw-hamm.de

Ihre Ansprechpartner im Kundencenter

Herr Roller: 02381 587-557

Frau Osthöver: 02381 587-821

Frau Weiz: 02381 587-894

Frau Vehrenkemper: 02381 587-841

Ihre Ansprechpartnerin für den Bildungsgutschein

Unter dem kryptischen Kürzel „FbW“ verbirgt sich der Fachbegriff „Förderung der beruflichen Weiterbildung“.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, kurz gesagt, Sie durch geeignete Qualifizierungsmaßnahmen bei der Intergration in Arbeit zu unterstützen. Dabei kann es sich auch um eine Umschulung mit anerkanntem Abschluß handeln. Das Ergebnis sollte dabei immer sein, Sie möglichst dauerhaft in den ersten Arbeitsmarkt einzugliedern.

Ansprechpartner im ersten Schritt sind die Agenturen für Arbeit (auf Grundlage des Sozialgesetzbuches III) oder die JobCenter (hier auf Grundlage des Sozialgesetzbuches II).

Zu Beginn wird ein Beratungsgespräch mit einer Fachkraft der Arbeitsagentur oder des JobCenters geführt, um die Notwendigkeit einer Qualifizierung festzustellen.

Vereinfacht gesagt, schaut man auf Ihren bisherigen Werdegang, Ihre beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse sowie Ihre Eignung für eine möglicherweise neue berufliche Ausrichtung sowie Ihre Mobilität. Liegen die nötigen Voraussetzungen vor, erhalten Sie einen Bildungsgutschein, mit der die Agentur für Arbeit bzw. das JobCenter die Übernahme der Weiterbildungskosten zusichert.

Weitere Details finden Sie im Merkblatt Nr. 6 der Agentur für Arbeit unter: <https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/bildungsgutschein>.

An dieser Stelle kommt unsere FbW-Beauftragte Michaela Bögge ins Spiel. Möchten Sie Ihre Qualifizierung bei uns im Berufsförderungswerk Hamm absolvieren, in einem für den Bildungsgutschein zertifizierten Berufsbild, nehmen Sie Kontakt mit Michaela Bögge auf.

In einem gemeinsamen Termin wird sie Ihnen die Modalitäten des Bildungsgutscheines sowie des Ausbildungsverlaufes erläutern und die weiteren Termine und Schritte besprechen.



Michaela Bögge
FbW-Beauftragte

Telefon 02381-587 601
Mail: michaela.boegge@bfw-hamm.de



Wie sind die Ausbildungszeiten, wie sind die betrieblichen Lernphasen organisiert, was ist mit unterrichtsfreien Zeiten? Aber auch Fragen zur Verpflegung, zu Fahrtkosten bis hin zu einer Unterbringung in unserem Berufsförderungswerk werden thematisiert. Natürlich erhalten Sie einen ersten Eindruck vom gewünschten Ausbildungsbereich.

Aber auch im Verlauf der Umschulung oder Vorbereitung ist Michaela Bögge als zentrale Ansprechpartnerin für Sie da, auch als Bindeglied zu Ihrer Agentur für Arbeit bzw. Ihrem JobCenter.

Wenn Sie im Vorfeld schon Fragen haben oder eine Beratung benötigen, nehmen Sie gerne Kontakt zu Michaela Bögge auf. Gemeinsam finden wir den passenden Weg für Sie.

Neue Podologiepraxis im Berufsförderungswerk

Zum 01.09.2022 öffnet unsere eigene Podologiepraxis im Berufsförderungswerk Hamm ihre Pforten. Unter Leitung von **Susanne Höcke**, selbst Absolventin unserer Fachschule für Podologie, bietet die kassenzugelassene Praxis ein breites Angebot an fußtherapeutischen Behandlungen an. Der hohe Bedarf an podologischer Versorgung, speziell beim diabetischen Fußsyndrom, ist Hintergrund für die weiterhin hohe Nachfrage nach qualifizierten Podologen und Podologinnen sowie nach entsprechenden Praxisangeboten.

Weitere Informationen unter: www.podologiepraxis-hamm.de.



Susanne Höcke leitet die Podologiepraxis



Einfach QR-Code scannen und direkt zur Praxis gelangen.